

DAS MAGAZIN VON THE MESSAGE DEUTSCHLAND

the message
DEUTSCHLAND

JEBRILÉ MOMENT



Liebe überwindet Angst

Gute Neuigkeiten...

haben wir für dich, deine Familie und deine Gemeinde.

Erstens: Unser neues, kleines Jebrile Moment Magazin mit aktuellen, kurzen Berichten und Gebetsanliegen aus unserer Arbeit. Dieses wird zusätzlich zweimal im Jahr erscheinen.

Zweitens: Wir spüren ein neues Interesse der Jugend für ein authentisches Leben mit Gott in den Schulen, aber auch auf den Straßen und in den Gemeinden. Junge Leute sind auf der Suche nach Sinn und haben konkrete Fragen und Probleme. Wir sind oft überrascht, vor allem an den Schulen, wie offen die Schüler für die lebensverändernde Botschaft von Jesus sind. An einer Schule reichten sogar die Bibeln nicht aus.

Auf dem Cover:

Unser Missions-Team an einer Schule in Chemnitz



Gott ist am Wirken. Siehst du das auch in deinem Umfeld? Wo ruft Gott dich persönlich Schritte zu gehen und Ihn zu bezeugen? Hast du Antworten für dich selbst und für deine Familie und Freunde? Gott will dich ermutigen und möchte dich neu ausrüsten in dieser Zeit.

Suen + Maria

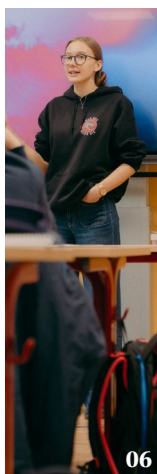
Lade uns gerne in deine Gemeinde für einen Gottesdienst oder ein evangelistisches Training ein, um wieder sprachfähig zu werden und zu lernen, wie man heute im Alltag von Jesus reden kann. Melde dich unter Kontakt auf www.messagedeutschland.de



04



05



06

04 Angst muss weichen

Die erste Revival Night in diesem Jahr.

05 Love & Fear

NGHTNDAY blicken nach vorne mit neuer Kampagne

06 Eine Woche Mission

Ein Rückblick auf die MSE Missionswoche 2026.

JEBRILÉ MOMENT

Jesus bringt Leben — *Moment*

Herausgeber

The Message Deutschland e.V.

Redaktionsleitung

Maria + Sven Wenzel

Redaktion

Matthias Wenzel

Pauline Schulz

Yael Horn

Design & Illustration

Jacob Kulla

Fotografie

Jacob Kulla

Max Wintrich

Weitere Mitwirkende

Michael Junghanns

Kontakt

The Message Deutschland e.V.

Am Sauberg 1

09427 Ehrenfriedersdorf

037341 558940

info@messagedeutschland.de

POSTYOU

Digital- & Filmagentur

JEBRILÉ wird unterstützt von der

Postyou Digital- & Filmagentur

www.postyou.de



The Message Deutschland ist
ein eingetragener Verein mit der
Vereinsregisternummer: 3724.

© 2026 The Message Deutschland e.V.

Folge uns auf Social Media



Facebook

/MessageDeutschland



Instagram

@messagedeutschland



YouTube

@messagedeutschland



Anchor

/message-deutschland



Angst muss weichen

Im Februar fand unsere erste Revival Night des Jahres statt. Gemeinsam konnten wir Gott loben und ihm begegnen.

Bei einem Aufruf durfte ich für ein Mädchen beten, welches vor der Bühne kniete. Sie hatte mit Angststörungen zu kämpfen und wollte, dass Jesus sie davon befreit. Nach unserem gemeinsamen Gebet hat sie über ihr ganzes Gesicht gestrahlt und gesagt, dass sie jetzt einen Frieden spürt und es sich schon besser anfühlt. Zudem hat sie gesagt, dass sie eigentlich heute gar nicht kommen durfte, aber Gott hatte andere Pläne und sie konnte doch dabei sein.

Ich darf bis heute noch mit ihr in Kontakt sein, mich mit ihr austauschen und für sie beten. Sie hat eine neue Hoffnung und Kraft in Jesus gefunden, mit welcher sie gegen die

Angst ankämpfen kann. Es ist wunderbar zu sehen, wie sich aus diesem einem Gebet im Februar eine kleine Jüngerschaft entwickelt hat.

— *Pauline Schulz*



STRASSENMISSION

Raus aus der Komfortzone

Ich hatte in letzter Zeit sehr viel Druck und Anforderungen an mich selbst, wenn es um das Thema Evangelisation ging.

Ich war enttäuscht. Bei unserem Einsatz am 1. Mai in Annaberg wollte ich mit Menschen über Gott ins Gespräch kommen, doch es kam einfach nicht dazu. Ich entschied mich, alles neu an Jesus abzugeben – ich bin sein Werkzeug und er ist der, der Wirken muss durch mich, denn ich selbst schaffe es nicht.

Am nächsten Tag waren wir bei einer Konferenz in Schneeberg und haben einen Workshop zum Thema Evangelisation ausgestaltet und gingen dann auf die Straße.

An diesem Tag hatte ich die besten Gespräche und Evangelisationszeit meines Lebens. Ich merkte, wie der Heilige Geist

mich in solcher Klarheit und Liebe reden ließ, die ich selbst nicht von mir kannte. An manchen Stellen merkte ich, wie ich zu mir selbst predigte und mir Dinge klar wurden. Jedes Mal sprachen wir mit zwei bis drei Leuten, und immer aufs Neue waren die Menschen so offen, dass wir längere Gespräche führen durften.

Wir durften auch für sie beten und einmal meinte sogar ein Mädchen, dass sie sich nach dem Gebet verändert fühlte. Man sah ihr in den Augen an, dass Gott sie berührt hatte und sie mehr mit diesem Gott erleben wollte.

— *Yael Horn*

ADVANCE

Glaube im Alltag

Männerkreis startet Advance-Gruppe und ist begeistert von Jesus im Alltag zu reden.

Wir wurden in einen Männerkreis eingeladen, um unser Advance-Programm vorzustellen. Die Männer waren sehr angesprochen von der Vision und dem Gedanken, die Botschaft von Jesus nicht nur in der Gemeinde, sondern ganz bewusst im Alltag zu Menschen zu bringen. Es entstand ein echter Hunger danach, das Evangelium mutig weiterzugeben und Jesus im täglichen Leben sichtbar zu machen.

Viele äußerten den Wunsch, mehr

darüber zu lernen, natürlich und authentisch ihren Glauben im Alltag teilen zu können – im Beruf, in der Familie, im Freundeskreis oder mit Menschen, die ihnen spontan begegnen. Die Männer waren bereit, konkrete Schritte zu gehen, sich darin trainieren zu lassen und dafür die Advance-Kleingruppe als Unterstützung und Werkzeug auf diesem Weg zu nutzen. Wenn du auch Interesse hast, eine Gruppe in deiner Gemeinde zu starten, dann melde dich gerne bei uns.

KREATIVE MISSION

Love & Fear

Mit unserer neuen Kampagne „Love and Fear“ möchten wir als NGHTNDAY und Missionsteam in den kommenden zwei Jahren einen Schritt nach vorn gehen.

Unser Herzschlag ist es, jungen Menschen dort zu begegnen, wo sie stehen in ihren Fragen, Ängsten und ihrer Suche nach echter Liebe und Annahme.

Wir sind überzeugt, dass die vollkommene Liebe von Jesus jede Angst überwinden kann. Diese Botschaft möchten wir Schülerinnen und Schülern auf authentische und verständliche Weise weitergeben. Dabei setzen wir nicht nur auf Begegnungen und Gespräche, sondern auch auf neue Songs und kreative Projekte. Mit den Gaben, die Gott uns anvertraut hat, möchten wir die gute Botschaft so attraktiv und relevant wie möglich für die junge Generation vermitteln. Jetzt erleben wir, wie Gott Türen öffnet und Wege vorbereitet. In den vergangenen Monaten durften wir Schulen besuchen, die

uns mit Offenheit begegnet sind. Besonders freuen wir uns über ein Pilotprojekt, in dessen Rahmen wir Klassen ein ganzes Schuljahr begleiten können. Dadurch entsteht Raum für ehrlichen Austausch, Entwicklung und tiefgehende Fragen. Es ist beeindruckend, wie offen junge Menschen reagieren, wenn wir unsere Geschichten teilen. Diese Erfahrungen ermutigen und bestärken uns darin, diesen Weg mit Leidenschaft weiterzugehen.

— *Matthias Wenzel*





SCHULARBEIT & MSE

Liebe überwindet Angst

Wie jedes Jahr waren wir auch dieses Mal eine Woche mit MSE-Studenten der Bibelschule aus Manchester unterwegs.

Wir durften insgesamt ungefähr 45 Unterrichtsstunden an vier Schulen zu den Themen Wert & Identität, Resilienz & Wohlbefinden und Liebe & Angst ausgestalten. Die Schüler waren sehr offen und bewegt von den Geschichten der jungen Erwachsenen, wie Gott ihr Leben verändert hat. Sie teilten z.B., wie Gott sie rausführte aus Depression, Angstzuständen und Minderwertigkeit. Oder wie Gott ihr Herz heilte, nachdem sie Trennung der Eltern oder Gewalt im Elternhaus miterlebten.

In jeder Schulstunde hatten wir die Möglichkeit, mit den Schülern über Probleme und Lösungen zu reden.

SVEN

Viele haben Gespräch und Gebet in Anspruch genommen und kamen am Freitagabend zu unserem Konzert, zu dem wir die Jugendlichen einluden. Gemeinsam mit der C3-Jugendgruppe gestalteten wir diesen Abend aus, an dem sich einige für ein Leben mit Jesus entschieden. Drei Mädels luden wir am gleichen Abend erst auf der Straße zum Konzert ein, aber sie kamen spontan dazu und blieben fast bis zum Ende. Auch waren wir in vier weiteren Jungen-Gemeinden unterwegs und konnten drei Gottesdienste im Erzgebirge mit den Bibelschülern ausgestalten.

Wir sind sehr dankbar für diese intensive Zeit und was wir alles mit Gott erleben durften!

Yael

Nach einem Schuleinsatz kam ich auf dem Schulhof mit zwei Mädels ins Gespräch.

Was mit eher oberflächlichen Themen anfang, endete im Teilen über tiefe Probleme. Da sie selbst mit Ängsten kämpften, hatte sie mein Zeugnis über Angst sehr angesprochen, welches ich am Morgen an der Schule geteilt hatte.

Ich merkte, wie ich zutiefst mit den beiden mitfühlte. Kurz vor Ende der Hofpause konnte ich noch für die Zwei beten und sie ermutigen. Lasst uns für diese zwei Mädchen konkret beten, dass sie frei werden von Angststörungen und die Liebe Gottes erleben.

PAULINE

Während der Missionswoche waren wir zu Besuch in einer Jugendgruppe in Schwarzenberg. Vier MSE-Studenten erzählten, wie Gott ihr Leben verändert hat. Anschließend hatten wir eine gemeinsame Gebetszeit.

Matteo – einer der MSE-Studenten – hatte seit Tagen den Eindruck, dass jemand mit einem dunklen Geist zu kämpfen hat, der ihn nachts wachhält.

Während der Gebetszeit fiel mir ein Mädchen auf, welches weinte. Ich fragte sie, ob sie etwas bewegt, wofür ich beten kann. Sie erzählte mir, dass ihr Onkel sich einen Tag vorher sein Leben genommen hatte. Sie bekomme die Bilder nicht aus dem Kopf und spüre den Schmerz. Dann schaute sie mich an und sagte „Ich bin auch die Person, die nachts nicht schlafen kann.“ Bewegt von ihrem Schmerz, stiegen mir gleich selbst die Tränen in die Augen. Gemeinsam mit Matteo betete ich für sie.

An diesem Abend lachte sie wieder und spürte den Frieden und Blick Gottes. Betet, dass sie Gott besser kennenlernt und an ihm dran bleibt.

SVEN

Während unserem Konzert am Freitagabend hatte Pauline aus unserem Team den Eindruck, dass ich für einen Jugendlichen beten sollte. Ich fragte ihn, ob er ein Anliegen habe. Er bejahte und meinte, dass er sich mehr nach Gott austrecken möchte und ihn mehr in seinem Alltag erleben will.

Einen Tag vor der Schultour habe er in seinem Zimmer gebetet: „Gott, wenn es dich gibt, dann hilf mir in meinen Problemen und Fragen.“ Einen Tag darauf waren wir in seiner Klasse und unser Team benatwortete genau seine Fragen. Er wusste, dass das nur von Gott gewesen sein konnte.

Ich durfte dann noch für ihn beten und er war echt berührt. Er sagte mir, dass er jetzt regelmäßig im Alltag Zeit mit Gott verbringen und in die Jugendgruppe vor Ort gehen will.

Immer wieder erleben wir, dass Gott Einzelnen konkret und persönlich begegnet. Inmitten ihrer Alltagsprobleme und Kämpfe spricht ER HEUTE noch klar und kraftvoll zu den Jugendlichen und möchte sie befreien, verändern und in Berufung führen.



13.-17. Juli: Hope Camp *in Annaberg*

Betet dafür, dass die Kids Jesus persönlich näher kennenlernen und von den Zeugnissen der Mitarbeiter inspiriert werden.

26. Juli: Fest-Gottesdienst *im Waldschlößchenpark Buchholz*

Betet für offene Herzen der Menschen auf dem Fest und Einheit der Gemeinden vor Ort.

28. August: Revival Nightz *in Ehrenfriedersdorf*

Betet dafür, dass die Jugendlichen Gottes Gegenwart erleben und sich vom Heiligen Geist berühren lassen.

29. August: Spendenlauf & Fußballspiel *im Stadion Annaberg*

Betet für viele Läufer, Spieler und Sponsoren, damit wir vielen Jugendlichen ermöglichen können, beim Exodus Festival die rettende Botschaft zu hören.
(Bitte anmelden unter info@messagedeutschland.de)

07.-11. September: Exodus Schultour *im Erzgebirge und Großraum Chemnitz*

Betet für offene Herzen der Schüler und Lehrer, sodass wir sie mit dem Evangelium erreichen können.

12. September: Exodus Festival *in Annaberg-Buchholz*

Betet für viele Jugendliche, die sich einladen lassen, dass sie an diesem Tag Jesus erleben. Und betet auch für mehr Mitarbeiter und Gemeinden, die, für sie da sind – an dem Tag und auch danach.

Sende uns gern eine Email an gebet@messagedeutschland.de oder werde Teil unserer WhatsApp-Gebetsgruppe, um mehr konkrete Anliegen zu erfahren.